



KINDERGARTEN

Sprache
Bewegung
Infans
Zusammenarbeit mit Familien
Qualitätsmanagement
gesunde Ernährung
Waldwochen
Vielfalt
Kooperation mit der Grundschule
Inklusion
Schramberg

IN KURZFORM

Was macht uns aus?

Sprache

Die sprachliche Bildung aller Kinder wird bei uns im Alltag gefördert. In den täglich stattfindenden Morgenkreisen hören die Kinder Geschichten, erzählen von ihren Erlebnissen, singen Lieder und spielen gemeinsam. Zweimal in der Woche liest unsere Lesepatin ihnen ehrenamtlich vor. Sprachliche Hürden zwischen uns, den Kindern und ihren Familien überwinden wir mit viel Geduld, Bildern und persönlichen Gesprächen, die wir bei Bedarf auch mit Händen und Füßen führen.

Bewegung

Kinder brauchen körperliche Herausforderungen. Deshalb achten wir darauf, dass sie sich ausreichend bewegen. Dies können sie in unserem Turnraum, im Garten oder bei Ausflügen in den angrenzenden Wald sowie zu Spiel- und Sportplätzen tun.

Infans

Alle Kindertageseinrichtungen im Schramberger Stadtgebiet arbeiten nach dem *infans*-Konzept der Frühpädagogik. Dabei handelt es sich um ein offenes Konzept, bei dem es keine festen Gruppen oder Gruppenräume gibt. Jede Erzieherin hat Bezugskinder, für die sie verantwortlich ist. Die Räume decken verschiedene Bildungsbereiche ab.

Zusammenarbeit mit Familien

Besonderen Wert legen wir auch auf einen guten und vertrauensvollen Kontakt zu den Eltern. Damit sich die Familien und die Fachkräfte besser kennenlernen, gibt es jährlich wiederkehrende Veranstaltungen für die Kinder sowie ihre Eltern und Geschwister. Rund um Mutter- und Vatertag findet unser beliebtes Elternfrühstück statt, zu dem die Familien etwas zu essen und die Kinder Lieder und andere kleine Programmpunkte beitragen. Beim Familientag im Sommer sind die Familien zu gemeinsamen Aktivitäten, wie z.B. Wandern, Spielen oder Grillen, eingeladen.

Qualitätsmanagement

Die Große Kreisstadt Schramberg begab sich 2006 auf den Weg zu einer trägerübergreifenden Qualifizierungsoffensive für Bildung und Erziehung in allen 14 Kindertagesstätten im Stadtgebiet.

Gesunde Ernährung

Ergänzend zur Familie unterstützen wir die Kinder beim Erwerb guter Ernährungsgewohnheiten. Als Bereicherung ihres mitgebrachten Essens können sie täglich Müsli mit Milch oder Joghurt essen. Die Flocken für das Müsli stellen die Kinder selbst mit einer Quetsche her. Auch Obst und Gemüse stehen ihnen zur freien Verfügung. Die Kinder entscheiden bei uns selbst, wann und mit wem sie essen gehen wollen. So lernen sie, auf ihr „Bauchgefühl“ zu hören.

Waldwochen

Mehrere Wochen im Jahr verbringen die Kinder im Wald. Hierfür nutzen wir verschiedene Waldstücke. Im Wald direkt hinter dem Kindergarten steht unser Bauwagen. Dort befinden sich Materialien, die man für einen Tag an der frischen Luft gebrauchen kann, z.B. Bänke und Sitzkissen, Schnitzwerkzeuge, Sägen und eine selbstgebaute Waldtoilette, die bei Bedarf draußen aufgestellt wird. Den Wald können die Kinder innerhalb der festgelegten Grenzen frei erkunden und zum Spielen, Toben oder Basteln nutzen.

Vielfalt

In unserem Kindergarten treffen sich Kinder und Familien aus vielen Ländern und Kulturen. Sie sprechen unterschiedliche Sprachen und gehören verschiedenen Religionen an. Dieser Vielfalt verdanken wir unseren spannenden Kindergartenalltag.

Kooperation mit der Grundschule

Im wöchentlich stattfindenden Maxitreff werden die Kinder von einer speziell geschulten Fachkraft in Zusammenarbeit mit der Kooperationslehrkraft von der Grundschule auf die Aufgaben, die sie in der Schule erwarten werden, vorbereitet. Wir pflegen einen intensiven Austausch mit den Eltern.

Inklusion

Eine inklusive Pädagogik ist Grundlage für den Zusammenhalt in der Einrichtung. Alle Kinder sollen sich mit ihren individuellen Eigenschaften, Fähigkeiten, Biografien und Familienhintergründen angenommen, be- und geachtet fühlen. Jeder nimmt am Geschehen teil und trägt etwas dazu bei. Die Kinder sollen sich als kompetente Person erleben, deren Stimme gehört wird. In der Kinderkonferenz, im Morgenkreis oder im persönlichen Gespräch wird die Meinung der Kinder erfragt und ernstgenommen. Hier bringen sie eigene Themen ein, die dann mit allen Betroffenen besprochen werden. Die Entscheidungen, die ihren Körper anbelangen, treffen nur die Kinder. Sie entscheiden beispielsweise selbst, welche Fachkraft sie wickeln oder umziehen darf.

Schramberg

Wir schätzen und nutzen die Möglichkeiten, die die Stadt Schramberg uns bietet. Wir besuchen Sport- und Spielplätze, Kirchen, die Polizeiwache, die Bach-na-Fahrer beim Zuberbau sowie die umliegenden Wälder und kaufen beim örtlichen Einzelhandel ein.

Öffnungszeiten

VÖ Nr.	Zeit
1	7.00-13.00
2	7.30-13.30
3	8.00-14.00
4	8.30-14.30

Kindergarten Seilerwegle

Seilerwegle 16

78713 Schramberg

07422-29577

kiga-seilerwegle@schramberg.de

www.kiga-seilerwegle.schramberg.de

Stand Februar 2019